

Schweiz. Eidgenossenschaft

Militärdepartement

Bern, den 24. April 1926.

Kontr.-Nr. 11/2/1 VII

(In der Antwort gef. anzugeben)

8.
1926
B. 56
249
248

Appuy
le travail de l'Etat-major et du
service de l'Etat-major
Je ne crois pas qu'il y ait
de la main levée
avec un autre
le fait de l'Etat-major
les points de vue
qui sont en discussion
de la conférence
le 6.5. 26. Ueber

Das eidg. Pödische Departement,
Abteilung für Auswärtiges,
Herr Bundesrat,

Sie haben uns mit *Zeschrif* vom 15. Januar 1926, B.56/41/
13/2 - M.S., durch Abschrift *des* Schreiben des Generalsekretariats
des Völkerbundes vom 15. Dezember 1925 zur Kenntnis gebracht, das die
Vorbereitung der Konferenz betreffend Abrüstung betrifft. Laut diesem
Schreiben und den uns *früher* von Ihnen zugestellten Akten hat
der Völkerbundsrat für diese Vorarbeiten eine Kommission eingesetzt
und dabei denjenigen Staaten, die in letzterer nicht vertreten sind
(worunter auch die Schweiz) unter Zustellung des Fragenschema Gelegen-
heit geboten:

- a) ein Memorandum zu denjenigen Punkten einzureichen, die den betref-
fenden Staat besonders beschäftigen, und
- b) über dieses Memorandum noch mündlich einvernommen zu werden.

Wir haben hierauf zu den Fragen, die vom Völkerbundsrate der
Kommission vorgelegt wurden, welche die Abrüstungs-Konferenz vorzubere-
iten hat, die Vernehmlassung unserer Generalstabsabteilung eingeholt.
Wir legen Ihnen dieselbe, datiert April 1926, mit welcher wir an und
für sich einverstanden sind, zur Einsichtnahme und gefälligen Prüfung
vor. Wir halten sodann eine Besprechung zwischen Ihrem Departement und
uns notwendig, und zwar vorab über die Frage, ob eine Eingabe an das
Organ des Völkerbundes zu machen ist und, wenn ja, welche Antwort zu
erteilen ist.

Für die Einreichung eines Memorandums ist vom Generalsekre-
tär des Völkerbundes ein bestimmter Termin nicht gesetzt worden. Nach
unserer Erkundigung bei Ihrer Abteilung für Auswärtiges soll sich die
vom Völkerbund eingesetzte vorbereitende Kommission am 18. Mai 1926
vereinigen; es wäre also dieser Zeitpunkt der nächste, um unsere Ein-
gabe einzureichen, falls eine solche erfolgen soll. Auf alle Fälle
sollten wir so bereit sein, dass wir die Interessen der Schweiz im
gegebenen Augenblick alsdann ohne Ueberstürzung vertreten können.

Genehmigen Sie, Herr Bundesrat, die Versicherung unserer
ausgezeichneten Hochachtung.

Eidg. Militärdepartement:

[Signature]

Beilage:
Bericht der Generalstabsabtlg. vom
April 1926 mit Exposé des eidg.
Luftamtes vom 26. Febr. 1926.

